

Lfd. Nr:	Betriebsanweisung Gemäß § 14 GefStoffV	Ersteller:
Rev.:		Datum, Unterschrift
Geltungsbereich:		Arbeitsbereich/Arbeitsplatz:

Gefahrstoffbezeichnung

Ventisept Liquid AF ready wipes

Gebrauchsfertige Desinfektionstücher, Vliestuch, getränkt
Ethanol, Didecyldimethylammoniumchlorid

Gefahren für Mensch und Umwelt



H228 Entzündbarer Feststoff.
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Dämpfe nicht einatmen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Augen-/Gesichtsschutz: Bei sachgemäßer Anwendung kein Augenschutz erforderlich, sonst Schutzbrille mit Seitenschutz.
Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung (EN 368).
Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen (EN 14387).
Handschutz: Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
Polychloropren - CR (0,5 mm): Durchbruchzeit > 4 h, Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm): Durchbruchzeit > 4h, Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm): Durchbruchzeit > 8 h, Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm): Durchbruchzeit > 8 h, Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm): Durchbruchzeit > 4 h

Verhalten im Gefahrfall

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Erste Hilfe



Notruf Feuerwehr/
Rettungsdienst
112

Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen: Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen
Nach Hautkontakt: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Sonstiges